



## SESSIONSBRIEF

## September 2022

### EDITORIAL

#### WILLKOMMEN IM BUNDESHAUS

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Sie anlässlich der Herbstsession wieder in Bern begrüßen und uns über Grundsätzliches wie Konkretes mit Ihnen austauschen zu dürfen. Als Public Affairs Spezialistinnen und -Spezialisten freuen wir uns, dass Ihre beiden Räte derzeit Vorlagen für einen besseren Zugang zur demokratischen Entscheidungsfindung erörtern – und dabei auch immer mehr fragen, wie die Transparenz erhöht werden kann. Es gilt, das Verbesserungspotenzial auszuschöpfen, damit Prozess und Entscheid nachvollziehbar werden – und eigentliche Geheimniskrämerei in Kommissionen und gegenüber der Öffentlichkeit der Vergangenheit angehören. Dies mit Verweis auf begründbare Ausnahmen, welche Vertraulichkeit erfordern.

Wir versichern Ihnen gern: In der SPAG organisierte professionelle Lobbyistinnen und Lobbyisten wägen ab, ob und wann wir bei Ihnen im Bundeshaus vorsprechen. Wir nutzen alle modernen Mittel der Kommunikation, um Ihre volle Agenda zu schonen. Wir wissen aber auch, wann das persönliche Gespräch in der Wandelhalle oder im Vorzimmer des Ständerates angezeigt ist.

Professionelles Lobbying folgt klaren Regeln und Prinzipien – gemäss unserem SPAG-Kodex:

<https://www.public-affairs.ch/de/standeskommission/standesregeln>

Lesen Sie nachfolgend unsere Überlegungen zu relevanten Vorstössen – und merken Sie sich unseren nächsten Sessionsanlass vor.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die Herbstsession

Ihre SPAG

Reto Wiesli  
Präsident

Bettina Mutter  
Vizepräsidentin

Valérie Bourdin  
Vorstandsmitglied

Jean-Christophe Britt  
Vorstandsmitglied

Patrick Eperon  
Vorstandsmitglied

Christophe Hans  
Vorstandsmitglied

## Parlamentsdebatten mitverfolgen: Das muss für alle möglich sein!

**SR, Do. 29. September**

**20.505 Mo. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten**

Wie wir Ihnen bereits in der Sommersession dargelegt haben: Das Anliegen der Motion, es sei eine rechtliche Grundlage zu schaffen, um die Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten im National- und Ständerat zu gewährleisten, ist unterstützungswürdig. Die Haltung des Büros des Ständerates, welches letztlich aus Kostengründen darauf verzichten will, ist nicht nachvollziehbar. JA zu dieser Motion, denn hier geht es um den Zugang aller zu demokratischen Entscheiden.

## Keine Geheimniskrämerei: Gleiche Information für alle im Parlament

**SR, Do. 15. September**

**20.461 Pa. Iv. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen!**

Das Anliegen der Pa. Iv. ist so einfach wie überzeugend: Es soll sichergestellt werden, dass alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier Zugriff auf alle Unterlagen der einzelnen Kommissionen haben. Für wirklich Vertrauliches können Ausnahmen geschaffen werden. Die SPAG unterstützt das Anliegen: Es erhöht letztlich auch die Kompetenz des Parlaments – und es verbessert den politischen Austausch zu komplexen Sachfragen.

## Kommissionsentscheide transparenter machen

**NR, Di. 13. September**

**21.444 Pa. Iv. Glarner / Endlich Transparenz über das Abstimmungsverhalten in Kommissionsberatungen.**

Nationalrat Andreas Glarner geht mit seiner Pa. Iv. eine Frage an, die für das demokratische System von grundlegender Bedeutung ist: Weshalb bleibt bislang geheim, wie ein/e Parlamentarier/in als Mitglied einer

vorberatenden Kommission abgestimmt hat – zumal anschliessend die Abstimmungen in den beiden Räten protokolliert werden und einsehbar sind? Der Pa. Iv. ist Folge zu leisten: Das Parlament soll mehr Transparenz schaffen in seinen Gremien. Der Beweis, wonach möglichst viel Vertraulichkeit tatsächlich zu besseren – demokratisch legitimierten – Entscheiden führt, wäre erst noch zu erbringen. Die Gegenargumentation der staatspolitischen Kommission, es würde dem Beratungsprozess in den Kommissionen schaden, ist wenig plausibel. Die Kommission müsse «frei arbeiten und nach Kompromissen suchen können, was bisweilen zur Folge haben kann, dass ein Kommissionsmitglied seine Position ändert» – diese Aussage ist skurril: Wer als Parlamentarier/in seine Position ändert, wird das ja auch begründen können. Zu wissen, wer in einer Kommission wie abstimmt, trägt zum besseren Verständnis der Entscheide selbst bei.

## In der Krise besser mit Zivilgesellschaft und Wirtschaft kommunizieren

**SR, Do. 29. September**

**20.437 Pa. Iv. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern.**

Die staatspolitische Kommission des Nationalrats will mit der Pa. Iv. sicherstellen, dass die «Handlungsfähigkeit der Bundesversammlung in ausserordentlichen Situationen und Krisen sichergestellt wird». Dazu schlägt sie konkrete Massnahmen vor, um mehr Handlungsfreiheit und bessere digitale Konzepte nutzen zu können. Die SPAG sagt: Das ist gut und recht, hier wird das Parlament nach den negativen Erfahrungen in der Pandemie sicherlich abklären, wo Handlungsbedarf besteht. Dabei darf indes nicht vergessen gehen: Diese Pa. Iv. sollte ergänzt werden: Gesetzgeberischer Handlungsbedarf bestünde nämlich auch dort, wo die Erfüllung der Pflicht zum Interessenabgleich mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft nicht genügend gewährleistet ist. Es soll ja schliesslich keine Übung für den Elfenbeinturm werden.

## Über uns

Die SPAG ist der Verband der professionellen Interessenvertreter/innen und Lobbyist/innen. Als einzige solche Organisation in der Schweiz sorgen wir für griffige Selbstregulierung: Wir verpflichten unsere Mitglieder mit klaren Regeln zu Transparenz. Mit einer darauf basierenden, offiziellen Zutrittsregelung wird ersichtlich, wer als Interessenvertreter für welche Auftraggeber das Bundeshaus betritt.



Illustration: Lakritza GmbH

Foto der Wandelhalle: Parlamentarische Dienste, 3003 Bern

## Unsere Veranstaltungen

### Herbst-Sessionsanlass 2022

#### «Zukunft Bahnhof Bern»

**Dienstag, 21. September 2022**

17:00 – 20:30 Uhr

Hauptbahnhof Bern, Infopavillon

Als zweitgrösster Bahnhof der Schweiz spielt der Bahnhof Bern eine zentrale Rolle sowohl im inländischen wie internationalen Eisenbahnverkehr. Um seine Funktion als Drehscheibe des Zugverkehrs mittel- und langfristig erfüllen zu können, wird er heute und in den kommenden Jahren umgebaut. Damit Sie einen Vorgeschmack auf das Ergebnis erhalten, das uns 2027 erwartet, lädt Sie die SPAG zu einer Baustellenbesichtigung ein.

Beim anschliessenden Apéro werden die Nationalrätin **Aline Trede** und die Nationalräte **Martin Candinas** und **Christian Wasserfallen** ihre Ansichten zu diesem Projekt sowie zu den Herausforderungen in den Bereichen Verkehr und Bauwesen mit uns diskutieren.

**Anmeldung (nur noch wenige Plätze frei):**

<https://www.public-affairs.ch/de/termine/zukunft-bahnhof-bern-2022-09-21>

## SPAG Ethikseminar 2022

**Freitag, 16. September 2022**

9:15 – 16:30 Uhr

Berner Fachhochschule, Bern

**Anmeldung:**

per Email an [info@spag-sspa.ch](mailto:info@spag-sspa.ch)

## Save the date

### Winter-Sessionsanlass 2022

Dienstag, 6. Dezember 2022

12:30 – 14:30 Uhr

Hotel Bellevue Palace, Bern

## SPAG Generalversammlung 2023

**Dienstag, 7. März 2023**

10:15 – 11:45 Uhr

Casino Bern, Casinoplatz 1, Bern

### anschl. Frühlings-Sessionsanlass 2023

12:30 – 14:30 Uhr

## Hinweis auf eine Veranstaltung von «Schweiz – UNO»

**Dienstag, 13. September 2022**

13:15 – 14:45 Uhr

Bankettsaal Bernerhof

### «Fest entschlossen, künftige Generationen vor der Geissel des Krieges zu bewahren»

Inputreferat von aBR Joseph Deiss

anschl. Podiumsdiskussion

**Weitere Informationen und Anmeldung via:**

<https://schweiz-uno.ch>